

Polen, Auslöser und Pionier des großen europäischen Umbruchs, hat sich in den der Wende von 1989 folgenden Jahren als dynamisches und innovatives Land präsentiert. Die in vielen Bereichen tief greifenden Reformen sind in den „alten“ EU-Mitgliedstaaten nur wenig bekannt. Das Buch bietet einen Überblick über die Veränderungen in Politik, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei die Schwerpunkte auf die europäische Dimension und auf Perspektiven für die österreichisch-polnischen Beziehungen gelegt wurden, und trägt hiermit zu einer differenzierteren Wahrnehmung des neuen Polen bei.

Aus dem Inhalt:

- Die Außen-, Sicherheits-, Europa- und Nachbarschaftspolitik
- Bürgergesellschaft und politische Kultur
- Regionalisierung und Regionalpolitik
- Soziale Grundrechte, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Bürgerrechtsbeauftragter und Schutz des Wettbewerbs
- Wirtschaft und Landwirtschaft nach dem EU-Beitritt
- Polen auf dem Weg zum Euro
- Bildungs- und Pensionsreform
- Kirche und Politik
- Geschichte und Geschichtspolitik
- Theater, Literatur und Musik der Gegenwart

Die Herausgeber:

Univ.-Prof. Dr. **Franz Merli**, Jean Monnet-Professor für das Recht der europäischen Integration und Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung Mittel- und Osteuropas an der Technischen Universität Dresden. Dr. **Gerhard Wagner**, Vorstandsmitglied des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien; von 1989 bis 1994 österreichischer Botschafter in Warschau, von 1994 bis 2000 in Laibach.

Unser vollständiges Programm
und viele weitere Informationen
finden Sie auf:
www.studienverlag.at



StudienVerlag

Franz Merli | Gerhard Wagner (Hrsg.)

Das neue Polen in Europa

StudienVerlag

Franz Merli | Gerhard Wagner (Hrsg.)

Das neue Polen in Europa

Politik
Recht
Wirtschaft
Gesellschaft